

Pressemeldung

Engagiert in Sachsen-Anhalt

Freiwilligentage bieten Mitmachmöglichkeiten für Interessierte und Aktive

Magdeburg, den 30. August – Im September bietet die Woche des bürgerschaftlichen Engagements bundesweit die Möglichkeit ehrenamtliche Betätigungsfelder kennen zu lernen und auszuprobieren. „Der Freiwilligentag ist eine besondere Aktionsform, um sich an einem Tag, in einem Verein, in einer Initiative oder in einem Ehrenamtsprojekt auszuprobieren“, weiß Petra Grimm-Benne. Die Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration ist die Schirmfrau des landesweiten Freiwilligentages. Acht Mitmachregionen mit fast 250 Mitmachangeboten verdeutlichen die Vielfalt ehrenamtlicher Betätigungsmöglichkeiten.

„Im Sport, im Katastrophenschutz, in der Kultur, im Naturschutz oder in Fördervereinen von Kita und Schule können sich Interessierte einbringen und Gesellschaft gestalten“, lädt die Ministerin zum Mitmachen ein. Darüber hinaus biete der Freiwilligentag spannende Einblicke in die lokalen Vereine und Kontakte zu interessanten Initiativen.

„Engagement orientiert sich an den Kompetenzen der Menschen“, ergänzt Friederike Schwarz, Mitarbeiterin der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA). Daher sind Menschen jeden Alters und jeder Nationalität willkommen. „In einigen Regionen gibt es spezielle Aktionen, die es Menschen mit Behinderung ermöglicht sich für die Nachbarschaft zu engagieren“, berichtet Schwarz. Beispielsweise werde in Halle unter dem Motto: Wheelmap.org die Rollstuhlfreundlichkeit der Stadt überprüft.

Während in der Saalestadt bereits zum zwölften Mal zum Mitmachtag eingeladen wird, ist in der Gemeinschaftsschule Muldenstein der „Freiwilligenpremieretag“. „Im Landkreis Stendal wird aus dem Engagementtag eine Engagementwoche“, nennt Schwarz eine weitere Besonderheit. So wolle die Freiwilligen-Agentur Altmark auch in kleinen Gemeinden Möglichkeiten zum Ausprobieren bieten. Denn als engagierte Stadt wirke Stendal in die Region und stärke die Aktiven in den Vereinen.

Pressemeldung

Die Freiwilligentage sind in allen Regionen nur möglich, weil die Vereine ihre Ressourcen bündeln und weil sich Akteure der lokalen Wirtschaft personell, sachlich oder finanziell engagieren. „Ebenso eingebunden sind die politisch Verantwortlichen“, erklärt Schwarz. Besonders erfreulich sei es, dass sich Landräte, Bürgermeister und Fraktionen der Kommunalparlamente als Handwerker, Vorleser oder Koch einbringen. „Das gemeinsame Tun für die Nachbarschaft steht im Fokus der Freiwilligentages und dabei kann Jeder mithelfen“, freut sich die Sozialministerin auf viele Aktive.

2.457 Zeichen

Umsetzungsorte der Freiwilligentage in Sachsen-Anhalt:

1. Freiwilligentag Sekundarschule Muldenstein (17. September)
3. Freiwilligentag Naumburg und Weißenfels (17. September)
3. Freiwilligentag Gräfenhainichen (3. September)
3. Freiwilligentag Hohe Börde (3. September)
3. Freiwilligentag Staßfurt (10. September)
3. Freiwilligentag Stendal und Umgebung (17. September)
11. Freiwilligentag Magdeburg (17. September)
12. Freiwilligentag Halle (17. September)

Kontakt:

Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen
in Sachsen-Anhalt (LAGFA) e.V.

Friederike Schwarz
Leipziger Straße 37
06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 20 37 84 2

Web: www.lagfa-lsa.de

Facebook: www.facebook.com/freiwilligentag.lsa